



ALZCHEM ERMÖGLICHT UND SICHERT DEN NACHHALTIGEN ANBAU VON GESUNDEN FRÜCHTEN UND NÜSSEN

- Dormex® ermöglicht Landwirten die Produktion von Früchten und Nüssen in Regionen, in denen dies klimatisch nur schwer oder unter großem wirtschaftlichen Risiko möglich wäre
- Im Hinblick auf die globale Erwärmung wird der Einsatz von Dormex® zunehmend wichtiger für die landwirtschaftliche Produktion
- Alzchem legt höchsten Wert auf die Qualität und die sichere Anwendung ihrer Produkte
- Der Einsatz von Wachstumsregulatoren wie Dormex® trägt zur ausgewogenen Ernährung der Weltbevölkerung bei

Die Bedeutung von ausgewogener Ernährung und damit dem Verzehr von Obst und Nüssen für die Gesundheit war schon immer klar. Dennoch kann eine ganzjährige Verfügbarkeit von Obst und Nüssen nicht als selbstverständlich angesehen werden. Zudem ist der Anbau von qualitativ hochwertigen Früchten und Nüssen keine einfache Aufgabe. Besonders Kulturen wie Äpfel oder Trauben, die nur unter gewissen klimatischen Gegebenheiten wachsen, benötigen ausreichend kalte Winter. Durch die Kälte wird die Energie für den Austrieb im Frühjahr gesammelt. Wenn ein Winter zu mild ist - was zu Zeiten der Erderwärmung immer wahrscheinlicher wird – sind die Bäume geschwächt. Dies führt zu ungleichmäßigem Austrieb und schlussendlich zu einer geringeren Ernte mit schlechterer Qualität.

Kann man Bäume kühlen?

Viele Wissenschaftler weltweit haben sich seit Jahrzehnten damit befasst, wie man mit geeigneten Maßnahmen den Mangel an sogenannten „Kältestunden“ überwinden kann. Eine der wichtigsten Erkenntnisse war, dass schlafende Knospen nach einer sachgemäßen und präzisen Behandlung mit Cyanamid einen gleichmäßigen Austrieb zeigen. Dies führt bei der Ernte zu höheren Erträgen mit gleichzeitig hoher Fruchtqualität. Gerade wenn die Ausprägtheit des Winters unklar ist, stellt Dormex® als eine ausgereifte Formulierung des Wirkstoffes Cyanamid bereits seit Jahrzehnten durch seine hohe Effizienz eine der Standardmaßnahmen von Obstbauern dar.

Fast weltweit im Einsatz!

Je geringer die Winterkälte, desto bedeutender ist Dormex® für den Anbauerfolg. In Regionen wie Kalifornien (USA), in Atacama (Chile), Sonora (Mexiko) oder Neuseeland und Südafrika könnten Landwirte keinen Obstanbau betreiben, da dort die Winter einfach nicht kalt genug sind – oder nur sehr unsicher ausreichende Kälte bringen. Um dieses Problem zu lösen, ist Dormex® in diesen Ländern, sowie in vielen weiteren Ländern für den Einsatz durch die verantwortlichen Behörden geprüft und zugelassen worden.

Für Europa spielt der Einsatz von Dormex® dagegen keine bedeutende Rolle. Während in den meisten Obstbaugebieten ausreichend lange Winter vorherrschen, besteht bisher nur in sehr maritimen Lagen Südeuropas ein Bedarf für Produkte wie Dormex®. Dieser Bedarf wird mittlerweile in Griechenland und Portugal über sogenannte Notfallzulassungen gedeckt. Sprich, auch dort wird Dormex® aufgrund seiner Bedeutung für die Landwirte angewendet.

AGILE SCIENCE PURE RESULTS

Wie setzt sich Dormex® zusammen?

Der Wirkstoff in Dormex® ist Cyanamid. Cyanamid ist eine Stickstoffverbindung die ursprünglich in der Natur als natürlicher Pflanzenstoff vorkommt. Eine Vielzahl von Pflanzen wie beispielsweise Wicken (z.B. *Vicia villosa*) oder Robinien (z.B. *Robinia pseudoacacia*) bilden Cyanamid in ihren Blättern. Die Bodenorganismen sind durch das natürliche Vorkommen also gewohnt, Cyanamid abzubauen. Somit ist es nicht verwunderlich, dass dessen Halbwertszeit im Boden sehr kurz ist. Bereits einen Tag nach der Dormex®-Anwendung wird mehr als 50 % des Cyanamids vom Boden in verschiedene Stickstoffformen, wie beispielsweise Harnstoff umgebaut.

Da Cyanamid auch Anwendung als Medikament fand, ist die Verstoffwechslung im Menschen ebenfalls gut untersucht. Innerhalb von 48 Stunden wird Cyanamid vollständig abgebaut und über den Urin ausgeschieden. Da Cyanamid bei der Anwendung zur Austriebs-Förderung schon Wochen vor dem Austrieb eingesetzt wird, ist ausgeschlossen, dass zum Erntetermin in den Trauben oder Äpfeln noch Cyanamid-Spuren zu finden sind. Speziell dafür entwickelte Methoden können im Erntegut bestätigen, dass keine Dormex®-Rückstände mehr vorhanden sind und die Trauben somit den strengen Vorschriften der EU für Lebensmittel entsprechen.

Dormex® ist also ungefährlich?

Wie die meisten Chemikalien ist Cyanamid in konzentrierter Form nicht ungefährlich. Es bedarf besonderer Vorsicht beim Umgang, da bei einem unbeabsichtigten Kontakt beispielsweise Reizungen der Haut auftreten können. In seltenen Fällen wurden auch schwerere Fälle – unter längerer Einwirkung oder beim regelmäßigen Kontakt mit dem Produkt – berichtet.

Dennoch ist der Einsatz von Dormex® für den Obst- und Nussanbau bis heute vielerorts alternativlos. Weder Produkte mit geringerem Gefährdungsprofil noch andere Techniken können Landwirten beim Problem mit der ausbleibenden Winterkälte helfen.

Alzchem respektiert in jedem Fall die autonome Entscheidung jedes einzelnen Landes, Dormex zuzulassen oder nicht. Wenn Alzchem den Export von Dormex in Länder mit ordnungsgemäßer Zulassung einstellen würde, würde sich die Situation in den Anwendungsmärkten indes wahrscheinlich eher verschlechtern: Die entsprechenden Zulassungen von Cyanamid würden in den Ländern weiterbestehen, die lokalen Kunden aber ausschließlich von anderen, oft weniger zuverlässigen Lieferanten bedient. Ob die Hersteller vergleichbare Schutzmaßnahmen wie Alzchem anbieten, ist nach unserer Erfahrung zu bezweifeln.

Produktverantwortung ist der Schlüssel

Eigentlich müsste es klar sein, alle Agrarchemikalien sorgsam angewendet werden müssen. Für Alzchem ist es das höchste Anliegen: Sicherstellung, dass Dormex® sicher eingesetzt wird. Egal in welches Land, in welche Region Dormex® versendet wird, Alzchem legt immer höchsten Wert auf die Produktsicherheit.

Die Sicherheitsmechanismen beginnen beim Produkt selbst. Der Dormex®-Formulierung wird gezielt ein Bitterstoff zugesetzt, welcher der Gefahr vorbeugt, dass das Produkt versehentlich verschluckt wird. Zudem ist die Lösung mit einem starken blauen Farbstoff eingefärbt, damit klar ersichtlich ist, dass es sich nicht um ein Lebensmittel oder Wasser handelt.

Als weitere Sicherheitsmaßnahme geht Alzchem – besonders in Ländern, in denen die Arbeitsbedingungen und Standards nicht den europäischen entsprechen – einen Schritt weiter. Damit die Anwender über potenzielle Gefahren aufgeklärt werden, werden durch die jeweiligen Vertriebspartner Schulungen durchgeführt und dokumentiert. Landwirte und Anwender werden persönlich unterrichtet, wie man das Produkt sicher einsetzt. Durch die direkte



Schulung wird sichergestellt, dass auch Landwirte, welche die Sicherheitshinweise und Anwendungsvorschriften auf dem Etikett eventuell nicht lesen können, geschützt werden.

Ergänzend wird - gemeinsam mit den Vertriebspartnern - darauf geachtet, dass bei den Landwirten auch ausreichend persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung steht. In einzelnen Märkten lässt sich für Landwirte solche Schutzausrüstung nur schwer besorgen, was Alzchem dazu veranlasst hat, hier Schutzausrüstungen, wie beispielsweise Chemikalienschutzhandschuhe, kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Dormex® – essentiell für eine gesunde Ernährung weltweit

Mit sachgemäßer Anwendung leistet Dormex® einen wichtigen Beitrag zur gesunden Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung. Dieses Qualitätsprodukt ermöglicht einen nachhaltigen Anbau von Früchten und Nüssen auch in Regionen, in denen die Natur nicht die besten Voraussetzungen dafür bietet. Dabei ist für Alzchem die sichere und zuverlässige Anwendung von Dormex® alternativlos!